

PROTOKOLL der FAKO – Sitzung 18/4 vom 22. Nov. 2018

Sitzungsort: Flugplatz Birrfeld, Theorieraum

Anwesend:	Felix Zünd	FZ	Präsident	SMV
	Urs Bärtschiger	UB	Experte F3A	NOS
	Marco Pelizzone	MP	Experte F3A	AeRo
	Paul Rudolf	PR	PR-Chef RCS-Akro	ZTR
	Roland Galley	RG	Experte F3M	AeRo
	Sylvain Pasini	PS	Experte F3M/P	AeRo
	Ruedi Gallati	RuG	Experte F3P	NOS
	Stefan Gloor	SG	Experte RCS-Akro	ZEN
	Daniel Nipkow		F3M/IMAC	Gast

Entschuldigt: keine

Sitzung-Start/Ende 19.30 – 22.00 Uhr

1. Begrüssung / Absenzen

FZ heisst die FAKO-Mitglieder willkommen, welche sich zum Meeting eingefunden haben.

2. Protokoll der FAKO - Sitzung 3/2018 vom 27. Sep. 2018

Das Protokoll wurde vorgängig verteilt. Es sind keine Änderungsanträge eingegangen.

3. Allgemein FAKO

a) Allgemeine Informationen

- Mentaltraining für Sportler am 19. Jan. 2018, Anmeldung erfolgt durch die Elite-Teilnehmer. Es haben sich bereits zahlreiche Piloten angemeldet.
- Ressort Sport – Hirtenbrief
 - Die FAKO muss keinen Jahresbericht mehr erstellen. Sie wird aber aufgefordert ihrerseits Werbung für die Klasse im MFS und auf der Webseite zu veröffentlichen. Folgende Themen sind denkbar:
 - > Rück-/Ausblick zur FAKO-Arbeit
 - > Bericht zur Reorganisation der FAKO
 - > persönlicher Erfahrungsbericht eines WM/EM-Teilnehmers
 - > Interview mit Spitzenpiloten
 - T-Shirts für Punktrichter. Die Sicht auf diese Massnahme ist unterschiedlich. Einerseits wird die Wertschätzung begrüsst, andererseits haben viele der Puri bereits einige solcher T-Shirts. Trotzdem werden wir die T-Shirts beschaffen und solche leihweise den internationalen Kollegen zur Verfügung stellen.
- Präsidentenkonferenz 2018
Die Traktanden wurden gesichtet. Folgende Traktanden sind aus Sicht der FAKO interessant:
 - Terminkoordination Wettbewerbe und Veranstaltungen 2019
 - Sport, Kommunikation und Teamwork Fako - RMV intensivieren
 - SMV und RMV Aufritte an Messen und Flugtagen im 2019

- Kommunikation des SMV, aktivere Berichterstattung durch Fakos im MFS und auf modellflug.ch
- Ausbildungsangebote des SMV und der RMV
- SMV Ausbildungsanlässe im Januar 2019 (Mentaltraining und Sicherheit)
- Nachwuchsförderung, Teamwork SMV-RMV-Vereine ausbauen
- Themen Fachkommissionen, was beschäftigt sie, was erwarten sie vom SMV...
- Zum Punkt der Erwartungen an den SMV. Es ist schwierig Erwartungen zu formulieren. Wir sind ja auch ein Teil des SMV:
Folgende Punkte wurden genannt:
 - (erweiterte) Finanzielle Unterstützung für Wettbewerbe, WM/EM-Teilnehmer
 - Infrastruktur für Veranstaltungskalender, Wettbewerbsauswertung (Competition-Applikation), Medaillen
 - Unterstützung/Beratung für Werbe-/Marketing-Massnahmen
 - Push-Mail um Fachgruppenmitglieder gezielt zu informieren
 - fachliche Beratung bei Reglementproblemen
 - Unterstützung bei persönlicher Fachausbildung (z.B. Besuch der speziellen Punktrichterausbildung)
 - Talentförderung von Jungpiloten (mit Leistungs-Vereinbarung)
- An der PK kann auch noch die Sorge um den fehlenden Punktrichter-Nachwuchs eingebracht werden. Ohne RM/IRM fehlt die Grundausbildung. Wir müssen internationale Kollegen einsetzen, um die Stühle zu besetzen. Puri-Einsteiger müssen an den Sport-Flyers-Anlässen, oder an den Swissliga-Läufen den Einstieg finden.
- Die positiven Erfahrungen mit der Durchführung von FAKO-Sitzungen mit Hilfe von SKYPE kann erwähnt werden. Die abendlichen Sitzungen im Birrfeld werden langsam zur Zumutung für die Mitglieder die von Bern oder über den Nordring kommen. Hilfreich wäre es, wenn zentrale Lizenzen für Skype for Business verfügbar wären. Damit kann auch der Desktop in die Anzeige aufgeschaltet werden.

b) Personelles

Anträge Besetzung FAI-Experts und Judges bsi 11.11.2018

- > die bestehenden Judges werden auf deren weitere Bereitschaft angefragt
- > als technical Experts für das Subcommittee ‚Aerobatics‘ werden Roland Galley und Urs Bärtschiger gemeldet
- > als neue FAI-Judges für F3A/F3M/F3P werden Claude Suter und Peter Scheidegger gemeldet

c) Information

- Download von Wettbewerbswertungen
Die Applikation offeriert bereits die Möglichkeit, Daten zu exportieren. Diese Möglichkeit ist jedoch nicht öffentlich zugänglich. Die Administratoren haben Zugang zur Funktion.
- Die Ausbildung der Competition-Nutzer ist noch ausstehend.
- Die FAKO wird zum ersten Mal eine Liste von langjährigen leistungsträgern erstellen, welche für die Verleihung der SMV-Ehrendadel gemeldet werden sollen. Es können weitere Vorschläge eingereicht werden.

d) Organisation

FZ führt aus, warum die letztes Jahr angedachte Reorganisation erfolgen muss. Zu diesem Zweck hat er ein Organisations-Konzept-Dokument erarbeitet und den Mitgliedern zugestellt. Alle angesprochenen Fachgruppen bestätigen die Umsetzbarkeit des Konzeptes.

Für die Klasse F3A ist diese Organisationsform neu und muss sich zuerst zurechtfinden und sich organisieren. Es besteht Unsicherheit bezüglich der Aufteilung z.B. bei der Durchführung der Wettbewerbe. Aus Sicht FZ hat die FAKO die Verantwortung dass die Wettbewerbe durchgeführt und fachlich korrekt abgehalten werden. Für die operative Durchführung ist die Fachgruppe verantwortlich. Dass die Aufteilung möglich ist, zeigen die bereits operativen Fachgruppen.

Die FG-F3A wünscht sich einen Punktrichterchef über alle Klassen der FAKO. Die FAKO ist seit längerem auf der Suche, konnte die Position jedoch nicht besetzen. Aus der Diskussion der möglichen Kandidaten kam die Erkenntnis, dass es weiterhin schwierig sein wird, die Funktion für die einzelnen Klassen, geschweige dann klassenübergreifend zu besetzen.

Im Übergang wird FZ die F3A-Puri-Organisation im 2019 übernehmen. Diese Aufgabe wird im Folgejahr an die FG-F3A übergehen, so wie dies in den anderen FGs auch wahrgenommen wird.

Die Vertreter der Klassen in der FAKO ab nächstem Jahr sind :

- > RCS-Akro - Stefan Gloor
- > F3M - Roland Galley
- > F3P - Ruedi Gallati
- > F3A - Urs Bärtschiger / Marco Pelizzone

4. Besprechung Aktivitäten pro Klasse

4.1 F3M

RG informiert, dass erwartet werden muss, dass die Klasse F3M ab 2020/21 aus dem Programm genommen wird. Letztendlich hängt diese Entwicklung auch mit der erfolgreichen Entwicklung, welche IMAC in der letzten Zeit verzeichnen kann.

Daniel Nipkow zeigt kurz die IMAC-Strukturen auf. IMAC verfolgt das Konzept, dass Nationale-IMAC-Organisationen installiert werden, welche die Aktivitäten national vorantreiben. Das umfassende Programm-Konzept ist auch attraktiv, weil auch Einsteiger ein Programm finden, welches den Einstieg vereinfacht.

Gemäss Daniel Nipkow besteht die Möglichkeit, dass im Zeitraum Juli/August ein IMAC-Wettbewerb in der Deutsch-Schweiz organisiert werden kann. Er sucht noch Kollegen, welche ihn bei der Organisation des Wettbewerbs fachlich unterstützen. Diese lassen sich jedoch in der FAKO finden.

Gemäss der Information des Ressort Sport lässt sich problemlos ein IMAC-Wettbewerb organisieren. Einschränkungen gibt es, wenn der Wettbewerb als World Cup auf den Veranstaltungskalender der FAI aufgeführt werden soll was nicht möglich ist (aber auch kein Problem darstellt). Ob eine SM nach den IMAC-Regeln durchgeführt werden könnte, muss noch geklärt werden.

Als Folge wird die FAKO das F3M-Regement zurückziehen.

4.2 F3A

- Die beiden Swisssliga-Wettbewerbe werden im gewohnten Zeitraum stattfinden. Entsprechende Anfragen bei den Modellfluggruppen sind am laufen. Die Termine sollten per Ende Feb. 2019 bekannt sein, so dass sie an der 1. FAKO Sitzung 2019 bestätigt werden können.
- Die Punktrichter werden von FZ organisiert. UB wird FZ bei der Organisation des nationalen-Puri-Kurses unterstützen. Dies ist eine Aufgabe, welche ab 2020 durch die FG wahrgenommen werden muss.
- Als NM-Selektionswettbewerb wird der internationale Wettbewerb in Belgien anvisiert. Die NM beabsichtigt mit den angereisten Piloten vor dem Wettbewerb ein 'Trainingslager' durchzuführen.

4.2 RCS-Akro

- Zum aktuellen Zeitpunkt ist nicht klar, ob der Swiss Akro Pokal durchgeführt werden kann. Die angefragten Orte haben mit Absagen reagiert. Die FG ist weiterhin auf der Suche nach Durchführungsmöglichkeiten.
- Paul Rudolf ist weiterhin auf der Suche nach einem Nachfolger als RCS-Akro-Punktrichterchef.

4.2 F3P

- Sylvain Pasini hat einen umfangreichen Statusbericht zu den Konsequenzen erstellt, welche eine Teilnahme an einer WM im Ausland (aktuell Griechenland) mit sich bringt. Am Schluss stellt er die Frage nach erweiterten Möglichkeiten solche Aktivitäten (inkl. Elitetraining, Demonstrationen) finanziell zu unterstützen.

Aus Sicht von FZ ist der Bericht von SP umfassend und korrekt. Dieser bildet die heutige Situation ab. Dies ist jedoch eine Situation, mit der sich bisher die meisten WM/EM-Teilnehmer in der Vergangenheit arrangiert haben. Es steht letztendlich jedem NM-Mitglied frei, ob er an einer WM/EM teilnehmen möchte oder kann. Die finanzielle Entschädigung erfolgte gemäss dem SMV-Finanzreglement. Mit den Mitteln von Swiss Olympic konnte im letzten Jahr erweiterte Leitungen ausbezahlt werden, z.B. als Unterstützung der Modelltransportkosten. Letztendlich wird aber auch in Zukunft der grösste Teil der Kosten durch die Teilnehmer gedeckt werden müssen.

Mitunter muss auch bewusst sein, dass der SMV nicht die Möglichkeit hat, die Kosten der diversen Nationalmannschaften umfassend zu decken. Dies würde die finanziellen Möglichkeiten bei weitem übersteigen. Zudem muss auch bewusst sein, dass bereits heute der Sport bei weitem der grösste Kostenblock im SMV ist. Eine Erweiterung würde mit grösster Wahrscheinlichkeit von den Nicht-Wettbewerbs-SMV-Mitgliedern nicht akzeptiert werden.

Daniel Nipkow fragt nach, ob die Möglichkeit eines zentralen Sponsorings geprüft wurde. Er hat Erfahrung als früherer Spitzenathlet. Gemäss FZ wurden in der Vergangenheit mehrfach erfolglos versucht Sponsoring-Gelder zu generieren. Erfolgreicher waren bisher die Piloten, wenn sie persönliche Sponsoringmittel generierten. Aber auch dies wird zunehmend schwieriger, da Modellflug in der Schweiz nicht populär ist.

Zum Bericht hat auch der SMV-Präsident und der Leiter Ressort Sport Stellung genommen. Es besteht das Angebot, dass Möglichkeiten zur Unterstützung von Demonstrationsaktivitäten geprüft und die SO-Mittel weiterhin gezielt eingesetzt werden. Ruedi Gallati wird diesbezüglich ein Budget für die F3P-WM in Griechenland einreichen.

- SOIM 2019
Die Organisation ist erfolgreich in Bearbeitung. PR hat seine wertvollen Erfahrungen vom SOIM 2018 an die Organisatoren persönlich weitergegeben.

Das Teilnehmerfeld ist bereits gut, kann jedoch noch leicht ausgebaut werden. Vor allem die einfacheren Klassen haben noch Luft nach oben.

5. Verschiedenes

- Kandidatgen für die SMV-Verdienstabzeichen:
 - Daniela Schmitter
 - Roland Galley
 - Walter Martig
 - Hugo Peyer
 - Paul Rudolf
 - Bernhard Schaden
 - Urs Bärtschiger

>> Nicht abschliessend

- FAKO-Sitzungstermine 2019
 - 21.02.2019 - Skype, 20:00-22:00 Uhr
 - 16.05.2019 - Skype
 - 19.09.2019 - Skype
 - 21.11.2019 - Birrfeld, 19:30 – 22:00 Uhr

Anhang 1: Pendenzenliste

LNr:	Pendenz:	Seit:	Wer:	Bis:	Erledigt:

Für das Protokoll:

Felix Zünd

Hochdorf, 20. Dez. 2018

Beilagen:

- Sind abgelegt im FAKO-OneDrive von FZ

Verteiler:

- Mitglieder FAKO F3 Kunstflug
- Leiter Ressort Sport SMV
- Homepage SMV